

Gemeinde-Nachrichten



WaldNEUKirchen

... das Tor zum Steyrtal



Foto: Mag. Katharina Ulbrich

Christkindl aus der Schuhschachtel

Gemeinsam mit Kindergarten, Volksschule und Pfarre haben wir heuer bei der von der OÖ. Landlerhilfe organisierten Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ teilgenommen.

Über 80 weihnachtlich verpackte Schuhschachteln wurden bei dem von den Volksschülern geschmückten Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Gemeinde gesammelt und der OÖ. Landlerhilfe für den Transport nach Rumänien und in die Ukraine übergeben.

Kleine Gesten können Großes bewirken - mit Ihren Geschenken haben Sie und ihr, liebe Kinder, die Augen geöffnet und an jene gedacht, denen es nicht so gut geht und so mitgeholfen, den Kindern aus diesen Gebieten eine große Freude zu bereiten.

Wir bedanken uns bei all jenen, die an dieser Aktion teilgenommen haben und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Dez./Jän. 2020
Ausgabe Nr. 3

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

www.waldneukirchen.at



Geschätzte Gemeindegewissinnen, geschätzte Gemeindegewiss und liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Vieles wurde umgesetzt, wie z. B. die Dachsanierung beim Sportheim der Union, die Erneuerung der Sportplatzumzäunung, die Straßenbeleuchtung in der Purschka- und Steyrstraße sowie viele weitere kleinere Straßebauten konnten abgeschlossen werden. Der Um- und Zubau des Kindergartens und ebenso das FF-Haus Steinersdorf wurden ausfinanziert.

Die Feuerwehr Waldneukirchen wurde mit einem neuen Rüstlöschfahrzeug (Anschaffungskosten von 440.328 Euro, davon Gemeindeanteil von 143.141 Euro) ausgestattet.

Budgeterstellung

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit der Budgeterstellung für das kommende Jahr und mit den Auswirkungen der „Gemeindefinanzierung NEU“ auseinandergesetzt. Die Ausgaben für Krankenanstalten, den Sozialhilfeverband und die Landesumlage steigen vom Jahr 2019 auf 2020 dieses Mal moderat um 42.800 Euro. Alleine diese drei Ausgaben sind für uns in den letzten 5 Jahren beinahe um 282.000 Euro gestiegen. Nach einiger Anstrengung und kleineren Erhöhungen ist es gelungen, wieder einen ausgeglichenen Vor-

schlag für das Jahr 2020 vorzulegen. Basis dafür ist die gute Konjunktur und damit steigendes Kommunalsteueraufkommen sowie eine kostenbewusste Haushaltsführung. Damit können die zu erwartenden Kostensteigerungen bei den Ausgaben für Gesundheit, soziale Wohlfahrt und Landesumlage bedeckt werden. Es bleibt auch noch etwas übrig um die geplanten Investitionen für 2020 wie z.B. ein umfangreiches Straßebauprogramm zu finanzieren und auch Rücklagen für die geplante Sanierung der Turnhalle darstellen zu können.

Veränderungen im ärztlichen Dienst

Mit Jahresende wird Fr. Dr. Rita Brandstetter ihre Tätigkeit als Gemeindeärztin beenden. Ich bedanke mich für ihren 5-jährigen medizinischen Dienst zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Mit der Geschäftsführung des PVN Neuzug / Waldneukirchen wurde die Vereinbarung getroffen, die Arztordination auch weiterhin mit einem Arzt/Ärztin zu besetzen bzw. nach Möglichkeit auch mit einer Therapiestelle zu erweitern. Ich werde alles daran setzen, dass die ärztliche Versorgung in Waldneukirchen aufrecht erhalten bleibt.

Gratulation zur Auszeichnung

Für jahrelanges ehrenamtliches Engagement wurden Gerald Ettlinger (Feuerwehr) mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ und Hermann



Pointner (Rotes Kreuz) mit der OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze durch LH Stelzer ausgezeichnet. Ein herzliches DANKE an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unseres funktionierenden Dorf-, Pfarr- und Gemeindelebens beitragen. Ich möchte mich auch bei unserer Jugend, beim Kindergarten-, Lehrer- und Pfarrteam für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und eine ruhige erholsame Zeit im Kreise der Familie und Freunde sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister
Karl Schneckenleitner



Netzwerk Gesunde Gemeinde

Heimisches Superfood - auch zu Weihnachten

Superfood bezeichnet Lebensmittel, die durch ihren hohen Gehalt an Nährstoffen (Ballaststoffe, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe) unsere Gesundheit positiv beeinflussen. Aber müssen es unbedingt Chia-Samen, Acai-, Goji-Beeren oder Algen aus fernen Ländern sein?

Regionale Nährstoffpakete sind z.B.:

- Leinsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Mandeln, Walnüsse
- Haferflocken, Buchweizen, Hirse
- Beeren, Zwetschken, Kirschen

- Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Pastinaken, Topinambur, Spinat, Kren, Knoblauch
- Wildkräuter (Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel)
- Wildpflanzen (Sanddorn, Hagebutten, Hollunderbeeren)
- Gartenkräuter (Oregano, Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Schnittlauch, Kresse)
- Gewürze (Ingwer, Zimt, Kurkuma)

Als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung liefert Superfood eine Menge an zusätzlichen Vitalstoffen.



Ein Rezeptvorschlag unserer AK-Leiterin Inge Göschl: **Roter Linsenaufstrich**; sicherlich auch zur Weihnachtszeit passend.

10 g Zwiebel, 1 TL Olivenöl, 50 g rote Linsen, 100 g Gemüsefond, Paprikapulver, Kurkuma, Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch, Zitronensaft

Zwiebel in Olivenöl anschwitzen, Linsen und Gemüsefond dazugeben, ca. 20 Minuten weich kochen und pürieren; mit Gewürzen abschmecken.

Aktuelles aus der Gemeinde

Änderung Flächenwidmungsplan

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Petz: Beschluss Änderung Baufläche Sternchenbau
- Blatancic: Beschluss Änderung Baufläche Sternchenbau
- Traubenek: Grundsatzbeschluss eingeschränktes gemischtes Baugebiet
- Gegenleitner: Beschluss Widmung in Dorfgebiet bzw. eingeschränktes gemischtes Baugebiet
- Lederhilger: Grundsatzbeschluss Widmung in Wohngebiet

Auswahl Ortsplaner

Aufgrund der bevorstehenden allgemeinen Überarbeitung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Waldneukirchen wurde auch die Tätigkeit des Ortsplaners neu ausgeschrieben. Seit über 20 Jahren übt diese Tätigkeit der Architekt DI Hans Aumayr aus Hörsching aus. Nach einem Hearing Anfang September, bei dem die div. Planungsbüros ihre Ideen präsentierten, beschloss der Gemeinderat in der Sitzung am 26. September, das Büro „Raum 2“ mit der allgemeinen Überarbeitung zu beauftragen.

Straßenbeleuchtung Steyrstraße

In der Steyrstraße, genauer gesagt im Bereich zwischen dem Museumsbahnhof und der Gemeindegrenze wurde die Straßenbeleuchtung erneuert. Acht neue Masten mit LED-Leuchten sorgen nun für eine gute Beleuchtung dieses Abschnittes bzw. auch des naheliegenden Pendlerparkplatzes. Für die Grabungsarbeiten sowie die neuen Lampen wurden gesamt 41.796 Euro aufgewendet.

Grundsatzbeschluss Ankauf MTF Steinersdorf

Die FF Steinersdorf hat im Juni 2019 ein Ansuchen um Austausch ihres MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) angesucht. Dieses (Baujahr 1998) weist bereits div. Mängel auf und wird das „Pickerl“ 2020 voraussichtlich nicht mehr bekommen.

Auflösung öffentl. Wegparzellen

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 12.12. die Grundsatzbeschlüsse für die Auflösung der folgenden öffentlichen Wegparzellen:

- Grundstücke 1097/1 und 1097/5, KG Waldneukirchen (Gehweg von Wohnhaus Grünburger Straße 15 zum landw. Objekt „Schöpl“, Hohe-Linde-Straße 3)
 - Grundstück 1035/1, KG Pesendorf (Gehweg vom landw. Objekt „Großsinger“ zur Gemeindegrenze)
 - Grundstück 73/3, KG Eggmair (Umkehrplatz neben der Firma „pack-it“)
- Die Pläne für diese Auflösungen liegen ab 3. Jänner 2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Sportplatzzaun

Wie allen Fans und Unterstützern der Union sicherlich bereits aufgefallen ist, wurde nach der Sanierung des Daches des Unionheims auch die Sportplatz-Umzäunung erneuert. Diese war teilweise bereits über 40 Jahre alt und dementsprechend desolat. Die Gemeinde wendete dafür 41.272 Euro auf.

Ausgeglichenes Budget 2020 sichert unsere Lebensqualität

Der Voranschlag der Gemeinde bildet alle voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde im kommenden Jahr ab. 2020 wurde dieser erstmals nach der neuen VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) des Landes OÖ erstellt. Im laufenden Betrieb nimmt die Gemeinde 4.757.200 Euro ein; die Ausgaben belaufen sich auf 3.991.500 Euro. Der hier gewonnene „Überschuss“ fließt in die Finanzierung von Projekten wie z. B. dem Siedlungsstraßenbau oder auch der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Lehnerstraße. Diese Projekte schlagen sich in Summe mit Ausgaben in Höhe von

416.000 Euro zu Buche. Weiters werden 100.000 Euro für die Sanierung der Turnhalle auf eine Rücklage gelegt, um hier ausreichende Reserven bereit zu halten.

Ankauf Haus Almendinger

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf der Liegenschaft „Almendinger“ (Bad Haller Straße 3, neben der ehem. Sparkasse) um einen Kaufpreis von 195.000 Euro. Die weitere Nutzung des Objekts ist noch offen.

Uferbefestigung Harbachmündung

Im Bereich der Mündung des Harbachs in die Steyr (Gemeindegrenze zu Grünburg) wurde auf Waldneukirchner-Seite eine in die Jahre gekommene Ufermauer saniert. Die Arbeiten wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung durchgeführt, wobei die Gemeinde einen Interessentenbeitrag von einem Drittel, das waren in diesem Fall 10.000 Euro, zu zahlen hatte.

Kundmachung

Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen gem. § 33 Abs. 1 Oö ROG (Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz) 1994 i. d. g. F.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 4 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 der Gemeinde Waldneukirchen werden für das gesamte Gemeindegebiet überarbeitet.

Aus diesem Grund kann jeder/jede, der/die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine/ihre Planungsinteressen beim Gemeindeamt bis zum 30.04.2020 einbringen.

Schutzweg Adlwangerstraße

Der Gemeinderat beschloss, an der Adlwangerstraße im Kreuzungsbe-



reich mit der Bad Haller Straße einen Schutzweg zu errichten.

Die Grundeinlöseverhandlungen konnten noch im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im nächsten Frühjahr. Geschätzter Gemeindeanteil: 11.000 Euro



Müllabfuhr 2020

Restmüll, 3-wöchige Abfuhr

Fr., 03.01.	Mo., 13.07.
Mo., 27.01.	Mo., 03.08.
Mo., 17.02.	Mo., 24.08.
Mo., 09.03.	Mo., 14.09.
Mo., 30.03.	Mo., 05.10.
Mo., 20.04.	Di., 27.10.
Mo., 11.05.	Mo., 16.11.
Di., 02.06.	Mo., 07.12.
Mo., 22.06.	Mo., 28.12.

Restmüll, 6-wöchige Abfuhr

Mo., 27.01.	Mo., 24.08.
Mo., 09.03.	Mo., 05.10.
Mo., 20.04.	Mo., 16.11.
Di., 02.06.	Mo., 28.12.
Mo., 13.07.	

Biomüll, 2-wöchige Abfuhr

Di., 14.01.	Di., 14.07.
Di., 28.01.	Di., 28.07.
Di., 11.02.	Di., 11.08.
Di., 25.02.	Di., 25.08.
Di., 10.03.	Di., 08.09.
Di., 24.03.	Di., 22.09.
Di., 07.04.	Di., 06.10.
Di., 21.04.	Di., 20.10.
Di., 05.05.	Di., 03.11.
Di., 19.05.	Di., 17.11.
Mi., 03.06.	Di., 01.12.
Di., 16.06.	Di., 15.12.
Di., 30.06.	Di., 29.12.

Gem2Go Gemeinde Info und Service App

Sie möchten wissen was sich in Waldneukirchen so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt immer aktuellste Neuigkeiten!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für unsere Bürger und Besucher unserer Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für unsere Gemeinde.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönli-



chen Assistenten immer dabei. Push-Nachrichten (das sind Meldungen, die ohne das Öffnen der App erscheinen) erinnern über z. B. zuvor selbst ausgewählte Müllabholungstermine oder Veranstaltungen. Weiters kann die Gemeinde Bürger über wichtige Ereignisse aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows.

Mehr Infos gibt es unter www.gem2go.at/Waldneukirchen

Gemeindeamt geschlossen

An folgenden Zwickeltagen im Jahr 2020 ist die Gemeinde geschlossen:
Fr., 22. Mai (21.05.: Christi Himmelf.)
Fr., 12. Juni (11.06.: Fronleichnam)

Mo., 07. Dez. (08.12.: Mariä Empf.)
Fr., 27. Dez. (26.12.: Stefanitag)
Am **Do., 31. Dez. (Silvester)** ist das Gemeindeamt bis 12.00 Uhr geöffnet.

Neues von der Mütterrunde

Mit Schul- und Kindergartenbeginn hat auch für die Mütterrunde wieder ein neues Jahr begonnen. Unser Organisations-Team hat ein spannendes Programm zusammengestellt. Es wird unter anderem einen Näh-Nachmittag, einen Kino-Abend, den Umtauschmarkt und für unsere Kinder einen Besuch im Tiergarten in Wels und bei den Ponys von Agnes Pürstinger geben. Erstmals dürfen auch die Papas mit den Kindern einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen. Abschließend ent-

spannen wir uns beim 2-tägigen Wellness-Ausflug im Juni. Zum Kinderfasching am Sonntag, 9. Februar 2020 dürfen wir euch bereits jetzt herzlich einladen! Unser neues Programm kann auf der

Facebook-Seite „Mamis & More“ eingesehen werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten werden zeitnah per E-Mail versendet. Bitte um Kontaktaufnahme, wer in den E-Mail-



Verteiler hinzugefügt werden möchte: muetterrunde@gmx.at. Wir freuen uns über zahlreiche Jung-Mama's bei all unseren Veranstaltungen!

Bericht: Mütterrunde

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Waldneukirchen** schreibt folgenden Vertragsbedienstetenposten aus:

Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zus. Verwendung:

Funktionslaufbahn GD 20.3 nach der OÖ. Gemeinde-Einreihungsverordnung, Beschäftigungsausmaß: 25-40 Wochenstunden; gewünschter Dienstbeginn: 1.3.2020; befristetes Dienstverhältnis bis 31.12.2020

Aufgabenbeschreibung (Teilauszug):

- Allgemeine Bürotätigkeit
- Vorbereitungsarbeiten in der Buchhaltung
- Mithilfe im Meldewesen und im Bürgerservice
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)

Allgemeine Voraussetzungen:

- österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden
- volle Handlungsfähigkeit, persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/frau, Verwaltungsassistent/in od. eines verwandten Lehrberufes od. Abschluss einer zumindest gleichwertigen Schule
- Männl. Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben oder Antritt nicht vor 1.1.2021

Aufnahmevoraussetzungen:

Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten

Bewerbungsfrist, erforderliche Unterlagen:

Bewerbungen bitte an das Gemeindeamt Waldneukirchen, bis spätestens **Freitag, 14. Feb. 2020** (auch per E-Mail an: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at). Kontaktperson: AL Christoph Geyer (Tel.: 07258/3812-10)

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Arbeitszeugnisse, Foto

3 neue Styria-Wohnhäuser in Planung

Die Wohnungsgenossenschaft Styria errichtet in den nächsten Jahren 3 Wohnhäuser mit je 12 Wohnungen:

Die Eckdaten:

- geförderte Mietwohnungen in Ruhelage
- alle Wohnungen mit Balkon; Erdgeschosswohnungen mit Grünfläche
- voraussichtl. Baustart: Frühjahr 2022
- voraussichtl. Bezug: Herbst 2023
- Wohnungsgrößen: 52 - 78 m²
- jede Wohnung hat eine Garage mit ausreichend Besucherparkplätze
- Niedrigstenergiebauweise

Anmeldungen/Vormerkungen:

Gemeindeamt Waldneukirchen



Mietwohnungen zu vergeben

Im „Betreubaren Wohnen“ in der Steinersdorfstraße 9 steht eine Wohnung ab 1. Jänner 2020 frei.



Erdgeschoss-Wohnung, 56,24 m², bestehend aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Ab-

stellraum und Balkon + Loggia.
Voraussichtl. Miete inkl. Betriebskosten, ohne Heizung: 486,67 Euro
Infos: Birgit Gschliffner, E-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at, Tel.: 07258/ 3812-12,

Im **StyriaHaus Schulstraße 14**, steht im EG eine Wohnung mit 90,67 m² Wohnfläche frei. Bezug: **sofort**
Baukostenbeitrag: 1.687,72
Kautions: 700,00
Genossenschaftsgeb.: 180,00

Miete einschl. BK + HK: 748,35
Garagenmiete: 43,57

Im **StyriaHaus Schulstraße 13**, steht im 1. OG eine Wohnung mit 91,31 m² Wohnfläche frei. Bezug: **1.2.2020**
Baukostenbeitrag: 1.560,03
Kautions: 900,00
Genossenschaftsgeb.: 180,00
Miete einschl. BK + HK: 751,91
Garagenmiete: 44,06
Infos: Marlene Leimhofer, E-mail: leimhofer@waldneukirchen.ooe.gv.at, Tel.: 07258-3812-15



Winterdienst - die Helden der Nacht

Während wahrscheinlich ein Großteil der Gemeindebevölkerung noch schläft, starten unsere Bauhofmitarbeiter, die Mitarbeiter vom Maschinenring-Service als auch jene der Straßenmeistereien gerade in den Wintermonaten sehr früh in ihren Arbeitstag. Mit größter Zuverlässigkeit werden die Arbeiten rund um den Winterdienst heuer wieder durchgeführt. Doch ersuchen wir auch um Ihr Verständnis, dass die Winterdienstmitarbeit nicht überall und zur gleichen Zeit ihre Räum- und Streudiensttätigkeit nachkommen können.

Wie jedes Jahr möchten wir wieder über die wichtigsten Regelungen informieren.

Wie auch in den vergangenen Jahren übernimmt die Maschinenring-Service GesbR den Räum- und Streudienst auf unseren Gemeindestraßen und Güterwegen.

Die Plätze im Ortsgebiet (Dorfplatz, öffentl. Parkplätze, Geh- und Radwege usw.) werden wie bisher von der Gemeinde betreut.

Weiters übernimmt die Gemeinde grundsätzlich - so wie in den letzten Jahren - wieder die Räumung und Streuung jener Verkehrsflächen, für die laut Straßenverkehrsordnung grundsätzlich die **Anrainer bzw. die Grundstückseigentümer** verpflichtet sind, nämlich die **Gehsteige**. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Das heißt, dass

- die **gesetzliche Verpflichtung** und die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** (zeitgerechte - von 6.00 bis 22.00 Uhr - und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten) in jedem Fall beim verpflichte-

ten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- die Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Parken von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen:

Sehr oft können die Kommunalfahrzeuge durch parkende Autos nicht durch die Siedlungsstraßen fahren. Verstärkt wird dieser Umstand in den Wintermonaten auch noch durch Schneeablagerungen.

Wir ersuchen daher, die Straßen für die Winterdienst-Einsatzfahrzeuge möglichst freizuhalten.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken aller es auch im kommenden Winter wieder möglich sein wird, für alle eine sichere und gefahrlose Benützung der Verkehrsflächen zu gewährleisten.

Zur Erinnerung - unsere Hundekotbehälter



Standorte:

- 1 x Themenweg Jagd/Natur
- 1 x Kinderspielplatz
- 1 x Schulstraße/Fuchsenstraße
- 1 x Bertholmstraße



Standorte:

- 3 x am Verschönerungsweg entlang Harbach
- 1 x Bereich Pendlerparkplatz/Museumsbahnhof

Wir möchten uns einmal bei allen Hundehaltern bedanken, welche die Hundekotbehälter benützen und die großen Geschäfte ihrer tierischen Begleiter somit ordnungsgemäß entsorgen.

Mittlerweile haben wir diesen Service weiter ausgebaut und es stehen im Gemeindegebiet von Waldneukirchen nun 8 dieser Behälter zur Verfügung.

Bitte in den Hundekotbehältern nur den Hundekot entsorgen. Danke.

Arztordination Waldneukirchen - Änderungen

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es im Primärversorgungsnetzwerk Neuzeug-Waldneukirchen einige Veränderungen.

Unsere Gemeindeärztin, Frau Dr. Rita Brandstetter, wird mit Ende 2019 aus dem Netzwerk ausscheiden und somit auch die Ordination bei uns in Waldneukirchen schließen.

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Rita Brandstetter für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft rund um die ärztliche Versorgung unserer Gemeindebürger und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute!

Die Ordinationszeiten im Zentrum Neuzeug, Tel. 07259/39364-201, sind:

Montag u. Dienstag: 07.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 08.00 - 14.00 Uhr

Die Öffnungszeiten im PVN während der Feiertage:

Mo., 23. Dez. und Mo., 30. Dez.: 07.00 - 13.00 Uhr
 Di., 24. Dez. - Do., 26. Dez.: Ordination geschlossen
 Di., 31. Dez. und Mi., 1. Jän.: Ordination geschlossen



v.l.: Dr. Benjamin Schindlauer, Dr. Anna Heschl, Dr. Walter Binder, Dr. Katharina Freidhager, Dr. Daniel Bauer (Dr. Dama Esther nicht am Bild)

Foto: PVN

ACHTUNG - WICHTIG !!

Wie geht es mit der Ordination in Waldneukirchen nun weiter?

- Die Ordination ist von Di., 24. Dez. bis Do., 9. Jän. 2020 geschlossen.
- Ab Freitag, 10. Jänner 2020 hat die Ordination an folgenden Tagen geöffnet:
 Montag: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Dr. Daniel Bauer (vom PVN)
 Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Dr. Dama Esther (vom PVN)
- Ab 1. März 2020 ist geplant, auch wieder an Mittwoch-Nachmittagen zu öffnen.

Die e-card mit Foto kommt!

Ab 1. Jänner 2020 muss auf jeder neu ausgegebenen e-card für Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ein Foto aufgebracht werden, das die Karteninhaber/in erkennbar zeigt.

Wenn Sie einen **österreichischen Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder ein Dokument aus einem Fremdenregister** haben, dann müssen Sie nichts tun. Sie erhalten Ihre e-card mit Foto (aus einem dieser Dokumente), bevor die aktuelle Karte abläuft.

Kinder unter 14 Jahren erhalten immer eine e-card ohne Foto, auch wenn ein Foto verfügbar ist.

Für Personen ab 70 Jahre bzw. in Pflegestufe 4 bis 7 gilt: Ihre e-card kommt mit Foto, wenn eines aus einem Dokument vorliegt, sonst ohne Foto. Sie können jedoch freiwillig ab 1.1.2020 ein Foto bringen – am besten vor Ablauf der alten e-card.

Fotoregistrierungen sind ab 1.1.2020 möglich.

Schauen Sie auf die Rückseite der e-card: Dort ist fast immer ein Ablaufdatum aufgedruckt.



Etwa drei bis vier Monate vorher sollten Sie ein Foto bringen, und zwar:

österr. Staatsbürger:

zu einer Außenstelle der Sozialversicherung oder in das Gemeindeamt

nicht österr. Staatsbürger:

zu einer Landespolizeidirektion

Ein Foto für die e-card muss den Passbildkriterien entsprechen. Sie müssen es persönlich zur zuständigen Registrierungsstelle bringen und dabei die alte e-card oder zumindest die österr. Sozialversicherungsnummer, jedenfalls aber einen aml. Lichtbildausweis und einen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorlegen (nicht-österreichische Staatsbürger das Reisedokument).

Wenn Sie das Ablaufdatum überschreiten, werden Sie beim nächsten Kontakt mit der Sozialversicherung oder beim nächsten Arztbesuch aufgefordert, ein Foto zu bringen. Das gilt auch bei Karten ohne Ablaufdatum (Aufdruck *****) oder mit einem Ablaufdatum nach dem 31. Dez. 2023.

Alle Infos rund um die e-card mit Foto gibt es unter www.chipkarte.at/foto.





Zwei neue Tierarztpraxen

Nach über 30 Jahren tritt Tierarzt Dr. Bernhard Unterkofler, Steinbach/St., in den wohlverdienten Ruhestand. Aus der tierärztlichen Gemischtpraxis gründen sich zwei neue, spezialisierte Tierarztpraxen, nämlich eine Praxis für Klein- und Heimtiere und eine für Groß- und Nutztiere. Hiermit wird die tierärztliche Versorgung bei uns nicht nur weiterhin sichergestellt, sondern sogar erweitert.

Seit 1. Sep. 2019 stehen in Steinbach/St., Ternberger Str. 17, folgende Tierärzte zur Verfügung:

Tierärzte für Kleintiere:

Mag.med.vet. Bernd Unterkofler
Mag.med.vet. Michaela Moser
Tel. 0660/9200066, Homepage:
www.myvets.at



v.l: Mag. Bernd Unterkofler, Mag. Michaela Moser, Mag. Christoph Büchel

Foto: Mag Unterkofler

Ordinationsszeiten:

Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Mi.: 16.00 - 19.00 Uhr

Tierarzt für Groß- und Nutztiere:

Mag.med.vet. Christoph Büchel
Tel.: 0664/1016898

Verpflichtende Katzenkastration



Die Tierschutz-Ombudsstelle OÖ gibt folgende Information:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw.



Mag. Unterkofler mit einem Patienten.

Foto: Mag Unterkofler

Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind. Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streuner Katzenproblematik dar. In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streuner Katzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streuner Katzen ist es entscheidend, dass kei-

ne unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streuner Katzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen. Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit:

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung und hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

FF St. Nikola erhält Spende !!

Die Organisatoren des „Hallerwaldstraßen-Festes“ übergaben im Herbst der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola ein besonderes Geschenk.

Franz Mauhart, Gerhard Lederer und Ernst Holzinger überreichten im GH Hohe Linde dem Kommandanten Gegenleitner Hermann und einigen Mitgliedern des Kommandos den Erlös ihres Straßenfestes von 500 Euro als Spende zur Anschaffung von Ausrüstung für den Ernstfall. Damit möchten sie der FF St. Nikola die Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zeigen und ausdrücken. Die FF St. Nikola bedankt sich bei den Organisatoren sehr herzlich für diese großzügige Geldspende.



Foto v.l.: Lom Philipp, Mauhart Franz, Kdt. Gegenleitner Hermann, Lederer Gerhard, Holzinger Ernst, Gaspilmayr Michael, Pichler Dieter
Foto: FF St. Nikola

1. Platz beim Hackathon-Bewerb

Alina Kuttler ist im 3.Semester des Studienlehrganges für „Automotive Computing“ an der FH Hagenberg.

Das Studium befasst sich mit allem, was beim Auto an IT drinnen steckt - das reicht vom Navi-System, Fahrzeugvernetzungen, Geo-Daten Rückführungen bis hin zum autonomen Fahren.

Gemeinsam mit 2 Studienkollegen hat Alina mit folgendem Projekt, welches sie so erklärt, gewonnen:

„Unser Ansatz ist eine Datenbank, in welcher Daten von den Fahrzeugen auf der Straße gesammelt und so verarbeitet werden, dass sie aussage-

kräftige Vorhersagen über den Zustand des Fahrzeugs oder der Fahrumgebung ermöglichen. So, dass der Fahrer z.B. vor gefährlichen Fahrbedingungen gewarnt werden kann, vor scharfen Kurven, einer starken Steigung oder einem starken Gefälle. Aber auch, dass Verkehrsverantwortliche etwa die Rot-Grün-Phasen bei Kreuzungen so optimieren können, dass Staus, Unfälle und ein hoher Spritverbrauch durch ständiges Gas geben und Bremsen reduziert werden.“

Also die Nutzung von Er-Fahrungen anderer, ebenfalls vernetzter Fahrer bzw. deren Fahrzeuge sowie die Nut-



Foto: FH Hagenberg

zung einer Datenbank zur Optimierung des Verkehrsflusses.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Der Tintenfischpilz - ein exotischer Fund

„So was habe ich noch nie gesehen!“, staunt Karl Rinnerberger, ein passionierter Schwammerlsammler. Ein auffallend roter, schwarz gestreifter Tentakel-Pilz mit außergewöhnlichem Gestank fiel ihm sofort auf. „Es ist ein Tintenfischpilz, ein Exot, der vor rund 100 Jahren aus Australien eingeschleppt wurde“, heißt es im Fachbuch. Die Sporen dieses Pilzes sollen die weite Reise von „Down under“ (Australien und Neuseeland) in der Wolle von importierten Schafen überlebt haben. Erstmals gab es 1914 einen Fund dieses Pilzes in Frankreich.



Zum Verzehr ist der Tintenfischpilz nicht geeignet, aber er ist nicht giftig. Der unangenehme Geruch schreckt wahrscheinlich jeden Pilzsammler vom Verzehr ab. „Geliebt“ wird er aber von Schnecken, Fliegen und Insekten, die ihrerseits für die Verbreitung der Sporen in ihrem Kot sorgen. Ungewöhnlich, fast unheimlich ist auch der Ausgangspunkt. Der Anfang in Form eines „Hexeneies“, ein Gebilde mit elastischer Hülle, das aufreißt und wo vier bis sechs Tentakeln sich in knalliger roter Farbe über den Waldboden ausbreiten.



Täuflingsempfang - eine schöne Tradition

Schon seit drei Jahren lädt die Gemeinde mit Bgm. Karl Schneckenleitner sowie Toni und Angela Frantal die jüngsten Erdenbürger zum Apfelbaumfest ein. Heuer waren es 21 Täuflinge, denen als Geschenk ein Apfelbäumchen überreicht wurde. Zur Überraschung und Freude der Kinder

tauchte die Biene „Sumsi“ (Angela Frantal) im lustigen Kostüm auf. Sie faszinierte mit ihren weisen und lustigen Geschichten vom Apfelbaum als Symbol für „Verwurzelt-Sein in Waldneukirchen“, über die vielen Namensschildchen der Neugeborenen und über die Aufgaben der Bienen.

Schließlich hängte sie dem Bürgermeister die „honig-goldene Plakette“ um, die an das Projekt „bienenfreundliche Gemeinde“ erinnert. Die Vision mit viel Optimismus für nachhaltige Veränderungen in „WaldNEUKirchen“ zu sorgen, bewegt Toni und Angela Frantal für dieses Engagement.



Eine kleine, aber feine Pension am Steyr-Fluss

Die gewerbetreibende Plursch Rafaela pendelt zwischen den Bezirken Steyr-Land und Kirchdorf/Kr., um ihre je dort angesiedelten Betriebe zu betreiben; jedoch trennt nur ein kleiner Bach das Café Rafaela und die neu errichtete Pension Rafaela voneinander.

Das Café auf Grünburger-Seite mit wunderschönem Gastgarten direkt an der Steyr samt E-Bike-Verleih gibt es ja schon länger. Unter dem Motto „E-Bikes tankt man hier, der Fahrer nebenan“ wurde von der Besitzerin Rafaela Plursch auch eine „E-Bike-Tankstelle“ eingerichtet. Man „tankt“ im Gastgarten gleich „doppelt“ auf, den Akku und sich selbst.

Die Pension auf Waldneukirchner-Seite wurde Anfang Oktober mit Vertretern der Gemeinden Waldneukirchen und Grünburg sowie Pfarrer Dechant Alois Hofmann feierlich eingeweiht.



Geschmackvoll eingerichtete Zimmer umrahmt mit Bildern aus dem Steyrtal Fotos: Rafaela



3 Doppelzimmer, 1 Einzelzimmer sowie 1 Appartement mit Boxspringbetten, TV, WLAN und Bad ausgestattet. Zudem stehen Parkplätze beim Haus für die Gäste zur Verfügung. Die Lage neben der Steyr und dem Museumsbahnhof am Beginn des Steyrtalradweges spreche zudem nicht nur Sommerurlauber an. In lediglich etwa 35 Autominuten erreichen Wintersportler das Skigebiet Höss in Hinterstoder.

Landesauszeichnungen an verdiente Waldneukirchner-Gemeindebürger

Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ

Dieses Verdienstzeichen des Landes OÖ wurde an Ehrenbrandrat Gerald Ettlinger Ende November durch LH Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal überreicht. Gerald Ettlinger ist seit 1974 aktives Mitglied der FF Waldneukirchen und war 30 Jahre im Kommando seiner Feuerwehr tätig - von 1983 bis 1988 als Kassenführer, von 1988 bis 1993 als Zugskommandant und anschließend 20 Jahre als Kommandant.

Von 2009 bis 2019 fungierte er im Abschnitt Bad Hall als Abschnitts-Feuerwehrkommandant und war für 7 Feuerwehren mit knapp 700 Mitgliedern verantwortlich.

Darüber hinaus war Gerald Ettlinger bis 1986 aktiver Fußballer und 5 Jahre Jugendtrainer bei der Union, war 20 Jahre Verantwortlicher für die Ski- und Fitgymnastik beim Schiverein und von



v.l.: LH Mag. Thomas Stelzer, Ehrenbrandrat Gerald Ettlinger, LR KommR Ing. Wolfgang Klinger, Landesbranddirektor Robert Mayer

1982 bis 2007 Meisterschaftsschütze beim Stocksportverein.

Seit 25 Jahren ist er Vorstandsmitglied beim Siedlerverein. Feuerwehr und Sport sind für Ehrenbrandrat Gerald

Ettlinger unverzichtbar und er hat sich mit seinem großen Engagement für die Gemeinschaft nachhaltige Verdienste erworben. Wir gratulieren zu dieser Ehre auszeichnung sehr herzlich.

OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze

Hermann Pointner hat eine große Leidenschaft. Er hilft, wo andere wegschauen und das seit 25 Jahren als freiwilliger Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Grünburg.

Kürzlich wurde er im Steinernen Saal des Landhauses durch den Präsident des OÖ. Roten Kreuzes Walter Aichinger und LH Mag. Thomas Stelzer mit der Rettungsdienstmedaille des Landes OÖ. ausgezeichnet.

Seit 1994 ist Hermann regelmäßig als Rettungssanitäter im Einsatz. Der ausgebildete Zugskommandant ist ebenfalls Mitglied im Ortsausschuss der Ortsstelle Grünburg und somit Teil der Führungsriege dieser Ortsstelle.

Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich bei Herrn Hermann Pointner sehr herzlich für seine langjährige Mitarbeit ! Auch die Gemeinde Waldneu-



v.l.: Rotkreuz-Präsident Walter Aichinger, Hermann Pointner, LH Mag. Thomas Stelzer

kirchen gratuliert zur dieser Auszeichnung und bedankt sich bei beiden

Geehrten für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.



Veranstaltungen

Dezember 2019

Sa., 21. Dez., 16.00 Uhr	Charity-Punschstand	UNION	Dorfplatz
So., 22. Dez., 06.00 Uhr	Friedenslicht-Marathon	Sportverein	Dorfplatz
So., 22. Dez., 09.00 Uhr	Charity-Punschstand	UNION	Dorfplatz
So., 24. Dez., 23.00 Uhr	Glühwein-/Glühmost-/Kinderpunschstand	Sportverein	Kirche

Jänner 2020

Fr., 03. Jän., 08.30 Uhr	Start Hausbesuche der Sternsinger	Pfarre	
Sa., 06. Jän., 09.30 Uhr	Sternsingermesse	Pfarre	Kirche
Mo., 13. Jän., 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof
Sa., 18. Jän., 11.00 Uhr	Erlebnisschilauflauf	FF St. Nikola	
So., 19. Jän., 08.45 Uhr	Pfarrcafe	Line Dancer	Pfarrsaal
So., 19. Jän., 09.30 Uhr	Vorstellungsmesse Erstkommunion	Pfarre	Kirche
Do., 23. Jän., 14.00 Uhr	Stammtisch	Seniorenbund	Pfarrsaal
Fr., 24. Jän., 13.30 Uhr	Bäuerinnen- und Frauentag	Bäuerinnen	Pfarrsaal
Sa., 25. Jän., 15.00 Uhr	Musiktheater Linz: Der Bettelstudent	Seniorenbund	Dorfplatz

Februar 2020

So., 02. Feb., 10.30 Uhr	Generalversammlung	Musikverein	GH Dorfwirt
Mo., 03. Feb., 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof
So., 09. Feb., 10.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Imkerverein	Pizzeria Four Seasons
So., 09. Feb., 14.00 - 17.00 Uhr	Kinderfasching mit Zaubershow	Müiterrunde	Turnhalle
Do., 13. Feb., 14.00 Uhr	Nachmittag mit Brett- u. Kartenspiele	Seniorenbund	Pfarrsaal
Fr., 14. Feb., 15.00 Uhr	Gitarrenkurs	Kath. Bildungswerk	Pfarrsaal
Sa., 15. Feb., 09.30 Uhr	Gitarrenkurs	Kath. Bildungswerk	Pfarrsaal
So., 16. Feb., 08.45 Uhr	Pfarrcafe	Bäuerinnen	Pfarrsaal
Mo., 17. Feb., 14.00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof
Sa., 22. Feb., 20.00 Uhr	Musikball	Musikverein	Turnhalle
So., 23. Feb., 14.00 Uhr	Maskenball	Pensionistenverband	Volkshaus
Do., 27. Feb., 09.30 Uhr	Stammtisch + Betriebsbesichtigung Fa. AGRU	Seniorenbund	Dorfplatz

Ein Rückblick auf unser Dorfgeschehen ...

Interessante historische Details zeigt das Foto des Dorfzentrums um 1930. Das Augenmerk soll sich auf die elektrischen Leitungen und die Straßenlampe sowie auf die schmale Dorfstraße richten.

1919: Vor 100 Jahren kam der elektrische Strom nach Waldneukirchen. Kurz nach Kriegsende erfolgte die Gründung des Komitees für elektrische Beleuchtung. Als erstes Objekt bekam die Kirche Strom. Schon zuvor hatte die Gemeinde das Ansuchen der Firma Reder (Hörmühle) genehmigt, dass elektrischer Strom von der Steyr gewonnen und dieser gewerbsmäßig an Waldneukirchen abgegeben wird. Am 5. Oktober 1919 wurde die Trafostation gesegnet und der Gemeinderat beschloss einen Kredit aufzunehmen, um die elektrische Beleuchtung in Waldneukirchen zu finanzieren.



Aufnahme aus 1930

1969: Vor 50 Jahren wurde die Durchzugsstraße verbreitert. Dafür mussten die „Kaiser Franz Joseph Mauer von 1908“ und die davorstehende Reihe von Akazien weichen. Auch das Kriegerdenkmal musste verlegt werden. Dieses ist im Bild nicht gut sichtbar, aber der umgebende weiße Zaun ist deutlich erkennbar und die zwei

schmalen Stiegen, die zum Kriegerdenkmal von 1921 hinaufführen. Weit im Hintergrund ist das alte Feuerwehrdepot mit dem Schlauchturm erkennbar. Dort steht heute das Kebap-Imbisslokal.

Bericht / Foto:
Mag. Katharina Ulbrich

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen,
Tel. 07258/3812, Fax: DW 40, Internet: www.waldneukirchen.at
E-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at

Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer

Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet

Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2